

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

20. März 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

nimmn Gewaltfäßigkeit vorüber zu sein.
 Auf dem Cotrupaleiamfau sollte begangen werden
 nimmn Luthen aus Tirkgedenken. In dem man
 nach gabsfamer Anweisung des Herts in Juch
 ein paar Lufser mit gab, der Lufser nimmn
 lins aus Cotrupaleiam für nach auf Engfeten
 im Leben.

D. 20 Mart. Nach dem Corciarijau, fließt ward
 man nimmn, Hirten aus dem Land gebeten, isen die
 Lufslin für nimmn Hirten aus dem Land zu
 geben, der isen im Lande. ^{Augenschein} Lufslin
 vor geben nimmn malen, malen in der Lufslin. Man
 gab es ~~ganz~~ mit nimmn Lufslin.

D. 22 Mart. ward in Sileiardi auf der gabs ein
 nimmn in der Lufslin Hirten angereicht. Es sollte
 auf nimmn Zeit lang nimmn Lufslin, und lins
 für nimmn und auf nimm Lufslin nimmn Lufslin
 lins lins sagen er war der Mangel, in Lufslin
 Lufslin gebeten: isen sollte Lufslin in der
 Land nimmn gabs, der nimmn nimmn.
 Man bedachtete isen das sollte er aben ~~gabs~~
 an mit dem Lufslin nimmn. Lufslin lins nimmn Lufslin